

Tagesbericht für die Modenwelt.

No. 1—26. E. 1—52.

Modenblätter.

No. 1—26.

Extra-Modenblätter.

No. 1—6.

Doppel-Stahlstiche.

- No. 1. Melitta.
- No. 2. Der Kampf mit den Eisbären nach Biard.
- No. 3. Der Prinz von Joinville.
- No. 4. Ansicht von Peking.
- No. 5. Teresa und Maria Milanollo.
- No. 6. Die Prinzessin Sophie der Niederlande.
- No. 7. Der engl. Novellist Theodor Hook.
- No. 8. Vorhänge.
- No. 9. Professor Krug.
- No. 10. Henriette Hanke.

- No. 11. Das Standbild Jean Pauls in Baireuth.
- No. 12. Albert Vorhing.
- No. 13. Das Schillerhaus in Gohlis bei Leipzig.
- No. 14. Elisa Meerti.
- No. 15. Der General Lamoricière.
- No. 16. Die Wohnung der Mad. Lafarge in Glandier.
- No. 17. Die Virtuosa Amalie Rieffel.
- No. 18. Der Gefangene. (Kunstblatt.)
- No. 19. Der Graf Surowski.
- No. 20. Die neue Börse in Hamburg.
- No. 21. Neue Meubles.
- No. 22. Ansicht von Kabul.
- No. 23. Die Prinzessin Victoria von England.
- No. 24. Don Pedro II. Kaiser von Brasilien.
- No. 25. Die Brandstätte in Hamburg.
- No. 26. Die Kunstfreierin Mad. Dumos

Intelligenzblatt.

No. 1—25.

Allgemeine Moden-Zeitung.

Herausgegeben von

Dr. A. Diezmann.

Bier und vierzigster Jahrgang.

Der äußerst billige Preis der Zeitschrift, für den Jahrgang zu circa 104 gedruckten Quartbogen mit 64 Stahlstichen in gr. 4. oder circa 600 Abbildungen der neuesten Pariser, Londoner und Wiener Moden enthaltend, 14 Tage nach ihrem Erscheinen in den benannten Hauptstädten, 6 Thlr.; mit 116 Stahlstichen, die erwähnten Moden-Figuren und als Doppel-Abbildungen: Portraits berühmter Menschen, Landschaften, Städte-Ansichten, Abbildungen von Statuen und Bauwerken, die sämmtlich für die Gegenwart von besonderem Interesse sind, Kunstblätter (besonders nach modernen Malern), Abbildungen von neuen Meubles, Fenster-Gardinen, Wagengeschirren, Gartenverzierungen, Equipagen, Maskeraden-Anzügen und von dergl. interessanten Neuigkeiten mehr enthaltend, 8 Thlr.

Diese Zeitschrift, welche wir mit Recht die vollständigste und reichhaltigste aller Modenzeitungen nennen können, ist in vier Abschnitte abgetheilt, welche zusammen ein Mal wöchentlich sehr regelmäßig erscheinen und die wir hierunter näher schildern.

Das Hauptblatt ist besonders einer angenehmen und belehrenden Unterhaltung gewidmet und auch in dieser wie in den folgenden Rubriken ist eine hauptsächlichliche und stete Rücksicht auf das Interesse genommen, welches die behandelten Stoffe von der Gegenwart erhalten, so daß sie immer den Reiz der Neuheit für sich haben. Novellen, Erzählungen, Characterschilderungen, Poesien, Anekdoten, Miscellen wechseln mit einander ab, und eine Rubrik General-Correspondenz bringt stets interessante Notizen aus der neuesten Zeit.

Das Bilder-Magazin bringt neben der weitem Pflege der Tendenz des Hauptblattes insbesondere Ansichten und Schilderungen aus der Natur, Kunst und dem Menschenleben und begleitet seine Aufsätze oft mit ausgezeichnet schönen Holzschnitten.

Der Tagesbericht für die Modenwelt liefert stets die neuesten Nachrichten von Paris, London, Wien und anderen großen Städten über die daselbst herrschenden Moden, nicht allein in Betreff auf Kleidung, sondern auch auf andere, zum Glanz oder zur Bequemlichkeit gehörige Gegenstände. Alle neue Gewohnheiten und alle neue Einrichtungen, sie mögen öffentlich oder zu Hause getroffen werden, sind der Gegenstand der gewissenhaftesten Berichterstattung dieses Blattes. Dahin gehören vorzüglich: außer den Veränderungen und Einrichtungen in der Kleidung und im Puz, diejenigen des Ameublements, Tafel- und andern Geschirrs, in Equipagen etc.; ferner Zimmer- und Gartenverschönerungskunst; Erfindungen im Reiche der Moden und in den schönen Künsten, und Nachrichten von öffentlichen Einrichtungen, die unmittelbar auf das gesellschaftliche Leben Einfluß haben etc. etc. Kurz, wer den Tagesbericht liest, erfährt jede, ja die geringste Veränderung im Bereiche alles dessen, was zum guten Tone gehört.

Die Moden-Figuren sind sehr sorgfältig in Stahl gestochen und sauber colorirt. Gewöhnlich liefert jeder Stahlstich 5 bis 6 Moden, für Damen, Herren und Kinder. Diejenigen Moden, welche auf der Rückseite der Figur etwas Neues und Besonderes darbieten, sind jedesmal auch von hinten dargestellt; das Nämlche gilt von Hauben, Hüten,

Turbans, Bonnets u. s. w. Es werden keine Kosten gescheut, um zu den Modenbildern alle Quellen zu erschöpfen, welche sich besonders in Frankreich so zahlreich öffnen und die dem Auge stets Neues und Geschmackvolles vorführen. Ein großer Theil der mitgetheilten Moden sind nach Pariser Originalzeichnungen gestochen, welche kein anderes deutsches Blatt bringen kann.

Die Doppel-Abbildungen werden nach authentischen Originalen, zum größten Theil ebenfalls in feinem Stahlstich, geliefert und zu deren Herstellung sind äußerst wackere Künstler angenommen.

Das Intelligenzblatt, welches die Zeitschrift wöchentlich begleitet, darf als ein ziemlich vollständiges Repertorium vorzüglich der neuesten belletristischen Literatur angesehen werden, da es wenige Buchhändler versäumen, ihre Neuigkeiten aus der unterhaltenden Literatur, der großen Verbreitung wegen, welche die Moden-Zeitung genießt, in dem Intelligenzblatte zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

LE VOLEUR.

Gazette des journaux français.

Rédigée par

Charles Brandon.

11me année.

Ce journal paraît tous les huit jours. Prix annuel du journal avec 52 gravures de modes (une par semaine) 6 Thlr. Le texte seul 4 Thlr.

Dieses Journal, welches mit vielem Fleiß und gutem Geschmack redigirt wird, erfreut sich eines zahlreichen Kreises von Lesern. Wir haben für dessen Text durch Beschaffung der besten französischen, namentlich Pariser Zeitschriften, die reichsten Quellen eröffnet, die durch den richtigen Takt unserer Redaction aufs Zweckmäßigste ausgebeutet werden. Der Umstand: unsere Auswahl, gleich den politischen Blättern, ohne alle Rücksicht treffen zu können, macht den Voleur zu einem Centralpunkt für alle herrlichen und zeitgemäßen Aufsätze der besten französischen Schriftsteller, welche in dieser Anhäufung weiter nirgends anzutreffen sind.

Der Voleur nimmt auf alle neuen Zeitinteressen, als fran-

zösisches Journal auf die Frankreich betreffenden vorzugsweise, Rücksicht.

Ueber die die Zeitschrift begleitenden Modenbilder müssen wir bemerken, daß dieselben von denen unserer Allgem. Modenzeitung gänzlich verschieden und, außer in dem kleinen Modenjournal unseres Verlags: Schnellpost für Moden (mit 52 Kupfern, Preis 3 Thlr. jährlich), nirgends weiter anzutreffen sind. Sie werden mit der größten Sauberkeit, auf talentvolle Weise in Kupfer gestochen, so daß sie das selbst verwöhnte Kennerauge wahrhaft erfreuen. Dieselben bringen, durch schnelle Zufendung von Paris ermöglicht, die Moden jederzeit um 14 Tage früher als alle übrigen deutschen Modenjournalen.

Hauptpeditionen dieser Zeitschriften haben folgende Postämter und Zeitungs- expeditionen übernommen:

- Die Königl. Sächs. Zeitungs-Expedition in Leipzig.
- K. K. Oberste Hofpostamts-Zeitungs-Expedition in Wien.
- Das K. K. Böhmisches Ober-Postamt in Prag.
- Königl. Preuss. Zeitungs-Comptoir in Berlin.
- Die — Ober-Postamts-Zeitungs-Expedition in Breslau.
- Das — Grenz-Postamt in Erfurt.
- — Grenz-Postamt in Halle.
- — Ober-Postamt in Hamburg.
- — Baierische Ober-Postamt in Nürnberg.
- — — — — in München.
- — — — — in Augsburg.
- — Württembergische Haupt-Postamt in Stuttgart.
- Fürstl. Thurn- und Taxissche Ober-Postamt in Frankfurt a. M.
- — — — — in Hamburg.
- — Ober-Postamt in Bremen.
- Königl. Ober-Postamt in Hannover.

Alle Briefe und Beiträge, die Modenzeitung betreffend, sind an die untenstehende Adresse, mit der Ueberschrift

An die Redaction der Moden-Zeitung

einzusenden.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.